

Ich gebe euch mahnende, aber auch tröstende Worte

Über die Zukunft will Ich euch nicht im Ungewissen lassen, sondern auf kommende Geschehnisse aufmerksam machen, wenn sie euch nützlich sind und euch nicht sonderlich beunruhigen - das habe Ich euch kundgetan.

Viele Menschen ahnen in den Katastrophen, Umbrüchen und Geschehnissen eurer schnell gewordenen Zeit nichts Gutes. Sie sind bange vor der Zukunft, denn sie fürchten die Not und Drangsal. Sie sorgen sich um ihr Leben, um ihre Angehörigen, um die unschuldigen Kinder und die hilflosen Alten. Einige beginnen sogar mit Mir zu hadern und Mich zu beknieen, die Not abzuwenden. Sie wollen Mir ihren kurzsichtigen Willen aufzwingen. Sie vergessen, dass auch Ich Mich um euch und alle diese Menschen Sorge, die sich dem höllischen Treiben eurer Zeit freiwillig ausgesetzt haben. Sie erkennen nicht, dass ihr die Mittel, die Ich zulassen muss, doch selber erzeugt. Soll Ich immer nur geradebiegen, was ihr verbiegt? Was würdet ihr daraus lernen?

Geschieht euch aber etwas Unliebsames, so sucht ihr nicht die Schuld bei euch, sondern beschuldigt doch wieder nur Mich. Ihr klagt Mich an, Ich hätte euch und euer Tun nicht beschützt. Dann erinnert ihr euch an Mich, sonst kennt ihr Mich nicht.

Schaut, Ich darf in euer Tun nicht eingreifen, sondern muss euch gewähren lassen, sonst würde Ich eure Willensfreiheit schädigen. Ohne die Willensfreiheit wäret ihr keine frei denkenden Menschen, ihr wäret den Tieren gleich, bzw. intelligenten funktionierenden Maschinen. Ihr merkt nicht, ja, wollt nicht erkennen, dass Ich euch sehr nahe bin und möchte, dass euch kein Schaden zustößt. Wenn ihr euch aber für Mich nicht interessiert und nicht öffnet, so könnt ihr auch Meine Nähe nicht verspüren.

Was Mir übrig bleibt, ist, euch zu ermahnen und zu warnen - das aber tue Ich laufend. Ich spreche in euer Gewissen, doch das schaltet ihr aus. Ich gebe euch Mein Wort durch Meine Werkzeuge, die beachtet ihr nicht, lacht sie aus oder verjagt sie gar. Lasse Ich Katastrophen zu, so bewertet ihr sie als Strafe Gottes - ihr klagt Mich an und lehnt Mich ab.

Es würde euch nicht schwerfallen, Mich anzuerkennen, wenn Ich euer Treiben und euren Irrsinn gutheißen und belobigen würde. Doch wohin würde euch das führen? Dann würde Ich genau das tun, was auch Mein Gegner mit euch treibt, nämlich euch und Meine Schöpfung zu zerstören. Aber da seid ihr auch ohne Mich auf dem besten Wege, euch und Meine Schöpfung zugrunde zu richten.

Euch beschäftigt der Klimawandel. Das habt ihr wenigstens schon mal erkannt. Doch von einer Einigkeit der Nationen in diesem Punkt seid ihr noch weit entfernt. Solche nahenden Katastrophen, die ihr selber eingeleitet habt, gibt es aber viele - die wollt ihr nicht sehen, denn ihr seid in einen Veränderungsrausch geraten. Ihr verändert alles, was euch unter die Finger kommt. Ihr schaut nicht auf das, was gut ist, um es zu erhalten, sondern ändert radikal. Vor nichts macht ihr halt.

Ihr greift sogar ein in die kleinsten Strukturen Meiner Schöpfung, verändert und manipuliert sie, ohne nachzudenken über die großen Zusammenhänge, warum Ich es so und nicht anders gemacht habe. Ihr greift ein in die Natur, bevor ihr die negativen Auswirkungen eures Handelns erkannt habt - vielfach sogar, obwohl ihr sie erkannt habt. Ihr betrachtet alles nur unter dem pekuniären Aspekt. Alles, was euch Geld bringt, wird umgesetzt, ohne Rücksicht auf Verluste, ohne Rücksicht, ob Mensch oder Natur dadurch Schaden nehmen. Alles wird vermarktet! Nichts ist euch mehr heilig!

Selbst vor der menschlichen Natur macht ihr keinen Halt mehr. Je nach Wunsch werden Kinder abgetrieben oder künstlich gezeugt. Mann und Frau werden sogar geschlechtlich gleichgestellt - sie können selber bestimmen, ob sie Mann oder Frau sein möchten - ja, sie können sogar organisch verändert werden, wenn sie den Wunsch danach haben. Und alles legal.

Der Zusammenhalt der Familien zerfällt. Der Zusammenhalt der Staaten zerfällt. Alles zerfällt. Das nennt ihr dann den Umbruch der Gesellschaft, der für euch völlig natürlich und in der

Geschichte der Menschheit immer wieder zu verzeichnen ist. Jedesmal aber ging dabei regional oder kontinental eine Kultur unter - heute geschieht es global.

Die Allgemeinheit merkt noch nicht mal, wie sehr sie dem Treiben Meines Gegners erlegen ist. Von selber finden die Menschen nicht mehr zu Mir. Zu sehr bin Ich durch die Jahrhunderte beschmutzt und verunstaltet worden. Daher verwerfen sie Meinen Namen, verwerfen Meine Erlösungstat und glauben nicht an ein ewiges Leben. Sie ignorieren alles, wollen nur noch das materielle Leben genießen. Sie glauben, was sie sehen und anfassen können. Damit aber haben sie das Unheil heraufbeschworen.

Meine Worte der Liebe, die Ich euch durch verschiedene Werkzeuge seit Jahrhunderten gebe, finden bei der Allgemeinheit keinen Anreiz, dabei sind die aufgezeigten Fakten Zeichen fehlender Liebe. Vor 2000 Jahren bin Ich zu euch gekommen, um durch die Liebe eine sanfte Wendezeit einzuleiten.

Leider hat nicht das Herz, sondern der Verstand das Zepter übernommen und leitet eine Wendezeit ein, wie sie euch noch schwer bekommen wird. Ihr habt sie selber eingeleitet. Ihr lebt heute nicht in einer sanften Wendezeit, wie Ich sie Mir gewünscht habe, sondern in der abrupten Um-bruch-zeit, in der alles zu Bruch geht. Ihr verhaltet euch, als wenn ihr alles fest in der Hand hattet - und entsprechend handelt ihr.

Viele junge Menschen, die noch keine Lebenserfahrung haben, meinen alles Alte verändern zu müssen. Sie haben vor dem Alter keinen Respekt mehr – für sie zählt nur die Jugend. Die Lebenserfahrung der alten Menschen werfen sie über Bord. Alles, was ihnen Spaß und Freude bereitet, nehmen sie an, was Mühe und Schweiß kostet, meiden sie, lassen es andere für sie tun.

Viele alte Menschen, die auf ihr Lebensende zugehen, wollen noch nachholen, was sie im Leben versäumt haben. Sie wollen noch möglichst viel von der Welt erleben, damit sie sich selber ein vollendetes Leben vorweisen können. Sie genießen die Welt in vollen Zügen und tun alles, um noch lange zu leben. Manche wehren sich sogar in ihrer Sterbestunde gegen den Tod. Sie wollen nicht sterben.

Die Menschen wollen nur noch Spaß und äußere Freude erleben. Sie merken nicht, welchem Trugschluss sie erlegen sind. Die Welt hat sie voll im Griff. Sie leben nicht, sie existieren nur und vegetieren einfach vor sich hin. Sie haben jeglichen Kontakt zum wahren Leben verloren.

Sie sind auch der Meinung, nach diesem Leben gibt es für sie nichts mehr, denn ein Weiterleben können sie sich nicht vorstellen. Meine Liebe nehmen sie nicht an. Von einem geistigen Leben wollen sie nichts wissen. Sie sind geistig tot!

So kommt auch bei ihnen Meine Hilfe nicht an, auch wenn Ich es gerne möchte. Versuche Ich die Menschen sanft zu führen, so stoße Ich überall auf Widerstand, denn sie streben nur noch nach den materiellen Gütern und allem, was Meinem Gegner gehört.

Ihre Willensfreiheit muss Ich achten, muss Mich zurückziehen und sie gewähren lassen, was sie wollen - Mir aber tut es sehr weh. Die Willensfreiheit ist eine absolute Freiheit, die nur dem Gesetz von Ursache und Wirkung als Erziehungsmaßnahme unterworfen ist, welches besagt: Behandle andere so - auch die Natur und Schöpfung - wie du von ihnen behandelt werden möchtest.

Meine Ermahnungen nehmen sie nicht ernst oder ignorieren sie. So bleibt Mir nichts anderes übrig, als sie sich selber zu überlassen und sie ihre Werke, die sie verursacht haben, spüren zu lassen - diese werden sie dann lehren.

Sagt Mir mal, was soll Ich eurer Meinung nach anderes tun, um auch die noch zu retten, für die es sonst keine Rettung mehr gibt?

Seht, Meine Liebe ist nur auf Rettung ausgerichtet und keinen fasse Ich härter an als notwendig. Ich will keine und keinen von euch verlieren, ihr liegt Mir alle am Herzen, egal, ob Ich euch am Herzen liege oder nicht. Ich gehe jedem verlorenen Schafe nach, auch dem schwärzesten. Doch manchmal muss Ich Rettungs-Maßnahmen ergreifen, die euch nicht munden.

Die Not ist ein Zeichen Meiner großen Liebe, denn in der Not beginnen noch viele nach dem wahren Leben zu suchen, sich an Mich zu erinnern und zu Mir zu beten. Erst in der Not erkennen sie die eigene Ohnmacht und beginnen sich nach Mir auszurichten. Das ist der Grund aller Not und

Drangsal, das ist das letzte Erziehungsmittel, das Mir übrig bleibt. Ist es nicht traurig, dass der Mensch erst in der Not zur Umkehr bereit ist?

Rufen aber die Menschen in der Not aus tiefsten Herzen zu Mir, dann nehme Ich Mich trotz allem des Bittenden an, denn Mein Herz ist für den Bittenden immer offen. Bedenkt dabei aber, Gebete und Bitten aus der Tiefe eines Herzens werden erhört, fromme Gebetsformeln berühren Mein Herz nicht.

Natürlich kann Ich immer noch alles von euch abwenden, doch ihr lasst Mir in der jetzigen Situation keine andere Wahl! Ihr wählt die Mittel, beklagt euch aber, wenn ihr vom Bumerang, den ihr geworfen habt, selber getroffen werdet. Wie oft schon habe Ich euch gewarnt? Wie lange soll Ich noch auf eure Umkehr warten?

Denen aber, die Mich lieben, will Ich sagen: ängstigt euch nicht! Glaubt an Mich und habt Vertrauen, denn Mir ist nichts unmöglich. Selbst die euch unmöglich scheinende Hilfe kann euch gewährt werden. Auch hier hängt alles von euch ab, ob und in welchem Maße ihr Mir glaubt und vertraut.

In Meinen Mahnungen habe Ich immer wieder betont: Die Meinen werde Ich beschützen und Mein Wort gilt ewig! Glaubt ihr und vertraut Mir, so seid ihr mit Mir verbunden und müsst euch nicht sorgen und auch vor nichts zurückschrecken. Je tiefer ihr mit Mir verbunden seid, umso weniger braucht ihr euch zu sorgen, denn Ich habe bereits für euch vorgesorgt.

Schaut, Ich will euch Meine Liebe und Macht beweisen. Ihr seid doch Meine Kinder. Wie sonst soll Ich euch Meine Existenz nachweisen? Indem ihr von Meiner großen Liebe überzeugt seid und Mir vertraut, wird sie euch begegnen, denn eure Überzeugung, die Ausdruck eures Vertrauens zu Mir ist, spiegelt sich in dem Ausfluss Meiner Liebe zu euch. Ihr braucht Mich nicht äußerlich zu sehen und auch nicht zu berühren, denn Ihr werdet Mich in dem inneren Frieden, eingehüllt in Meine Liebe, in eurem Herzen tief verspüren - ihr werdet wissen, dass Ich da bin und braucht keine weiteren Beweise mehr.

Ihr, die ihr Mich verlassen habt, müsst aber selber kommen, ihr müsst freiwillig die Entscheidung fällen, heimzukommen. Der Vater ist dem verlorenen Sohne auch nicht nachgegangen, ihm aber entgegengegangen, als dieser sich zur Umkehr besonnen hat und auf dem Heimweg war.

Euer Glaube und euer Vertrauen sind der Schlüssel, der das Tor Meiner Hilfsbereitschaft öffnet. Öffnet ihr Mein Herz, so helfe Ich euch auch in den schwierigsten Situationen eures irdischen Daseins, Ich helfe euch in jeder Not. Nur sieht Meine Hilfe nicht immer so aus, dass sie mit eurer Sichtweise konform geht. Ich sehe weiter und helfe euch nicht, was euch im Augenblick mundet, sondern in erster Linie, was für euer Leben in Ewigkeit wichtig ist. Deshalb ist hier euer kindliches Vertrauen wichtig, dass ihr euch auf Mich verlassen könnt.

Auf dieser Erde aber helfe Ich euch, soweit euer irdisches Leben wichtig ist für ein beispielhaftes Leben auf einer erneuerten und neugestalteten Erde. In Krisenzeiten führe Ich euch - die Meinen - an Orte, wo ihr zwar die Not, die Verfolgung und die gewaltigen Veränderungen mitbekommen werdet, doch euch nichts geschehen wird.

An den Orten aber werdet ihr euch, solange es euch möglich sein wird, mit Gleichgesinnten treffen und mit ihnen von Meiner übergroßen Liebe sprechen. Diese Gespräche werden eine große Schutz-Wirkung haben auf eure Orte und Umgebung, denn sie zeugen von Meiner Liebe, die alles erfasst und bindet. So neigt sich Mein Herz zu euch, um euch zeitlich und ewig zu beglücken. Es gewährt euch Meine Hilfsbereitschaft und hält alles fern von euch, das euch bedroht und behindert in der Entwicklung euer Liebe zu Mir.

Seht, so ist die Wirkung des Schlüssels eurer Liebe und eures Vertrauens zu Mir. Vertraut ihr Mir, so werdet ihr euch auch nicht ängstigen, denn ihr wisst, dass Ich euch beschütze und jede Not von euch abwende.

Natürlich lasse Ich auch noch kleine Nöte und Prüfungen an euch heran, um eure Liebe und euer Vertrauen zu Mir zu prüfen. Gleichzeitig ist auch jede Prüfung für euch eine Stärkung eurer

Standfestigkeit - ihr werdet immer unerschütterlicher. Jede bestandene Vertrauens-Prüfung ist eine Stärkung der Verbindung mit Mir, denn ihr werdet sie annehmen, so wie sie kommt. Ihr seid dann der festen Überzeugung, dass Ich euch in der Prüfung beistehe. So komme Ich euch immer näher, das heißt, eure und Meine Liebe verschmelzen immer mehr und das heißt auch, dass Ich euch ewig nicht mehr verlassen werde.

So wird dann Meine Liebe nicht ausbleiben, die euch die Kraft des Glaubens erkennen lässt und die euch in eurem Wesen für alle spürbar immer ruhiger werden lässt. Die Kräfte eures Glaubens und Vertrauens stehen dann über allen Nöten und Drangsalen, denn ihr fühlt euch geschützt.

Es werden auch Stunden und Tage der Not und Drangsal kommen, wo ihr von der Welt abgeschnitten seid, wo ihr keinen Zugang zu Nahrungsmitteln haben werdet. In dieser Situation seid ihr dann nur noch im tiefen Gebet mit Mir verbunden und ihr werdet die Kraft, die von Meinem Wort ausgeht, spüren und gesättigt werden. Mein Wort wird euch als Trunk und Nahrung, als Brot und Wein dienen. Dann werde Ich wahrhaftig mit euch das Abendmahl halten und euch Brot und Wein aus den Himmeln reichen. Ihr werdet Mich in eurem Herzen sprechen hören. Ihr werdet Meine euch tröstenden Worte voller Güte in euch vernehmen. Und Mein Frieden wird in eure Herzen einkehren - ein Frieden, den ihr bisher nie gekannt habt. So werde Ich euch durch alle Nöte und Drangsale führen und ihr werdet erkennen, dass Mein euch gegebenes Wort wahr ist. Es wird euch beschützen und zur geistigen Nahrung dienen.

Euer Verhältnis zu Mir wird immer inniger, ihr werdet euch als Kind immer vertrauensvoller an euren Vater wenden, weil ihr wisst, ihr bleibt geschützt. Nicht eure Worte werden es Mir bekunden, sondern euer Herzempfinden. Dort, wo Ich Mich von euch geliebt fühle, dort bleibt Meine Liebe nicht aus. Meine Liebe aber ist euer bester Schutz. Amen